

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Der Röschinger-Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Zeitabholung in der Expedition 4,90 Mk., durch die Post bezogen 5,10 Mk., inkl. Postgebühren.



Interate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratenannahme am Samstag vocm. 8 Uhr.
Preis der einseitigen Zeitzeile 50 Pfg., Reklamazeile 110 Pfg. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes**, Rösching.

Nr. 4.

Samstag, den 28. Januar 1922.

4. Jahrgang

Wochenkalender

vom 29. Januar 1. Februar 1922.

Sonntag, 29. Jan. Valerius.
Montag, 30. Jan. Adelgunde.
Dienstag, 31. Jan. Virgil.
Mittwoch, 1. Feb. Brigitta.
Donnerstag, 2. Feb. Maria Rein. Lichtmess.
Freitag, 3. Feb. Blasius.
Samstag, 4. Feb. Veronika.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Besuch der landw. Winterschule in Inngolstadt.

Bezeichnete Schule ist als Kreisanstalt gefichert. Der erste Kurs wird im Herbst 1922 eröffnet und ebenso anschließend im Frühjahr 1923 der 2te Kurs. Auf die großen Vorteile dieser Schule für unsere Bauernsöhne braucht sicher nicht hingewiesen werden. Zur Festsetzung des zu erwartenden Besuches ergeht hiemit Aufforderung, bis längstens 5. Februar alle Anmeldungen bei der Gemeindebehörde zu betätigen. Diese Anmeldungen sind zunächst unverbindlich.

Für den Fall ungenügender Anmeldungen besteht natürlich für den Kreistag keine Veranlassung die Schule ins Leben treten zu lassen. Die bäuerliche Bevölkerung hat dies also selbst in der Hand, ob im Bezirk eine landw. Schule errichtet wird oder nicht.

Brennholzbedarf für 1922.

Der benötigte Brennholzbedarf, und zwar ob Hart- oder Weichholz, ist sofort in der Marktkanzlei anzumelden. Es kann sich nur um den allernotwendigsten Bedarf handeln, der gegenüber der vorjährigen Zureisung um 2/3 geringer sein muß. Wer selbst Waldungen

hat, aus denen er Brennholz nutzen kann — gleichwohl ob Hart- oder Weichholz — braucht sich erst gar nicht zu melden. Meldungen nach dem 6. Februar werden unter keinen Umständen mehr berücksichtigt.

Lebensmittelmarkenverteilung.

Die Verteilung der Brotmarken findet am Montag 31. Januar 22 in der Marktkanzlei statt. Zugleich werden auch wie am 1. Jan. die Gutscheine zur Verbilligung des Brotes an die vom Hilfsausschuß bestimmten Minderbemittelten auszugeben. Dieselben sind nach Empfang sofort an die Bäcker einzuliefern, da sie am 1. Februar ihre Gültigkeit verlieren.

Gemeinderatssitzung vom 26. Dez. 1921.

7. Gegenstand: Errichtung einer Freibank in Rösching.

Wird beschlossen der Anregung des Hr. Bezirksamtes in Inngolstadt bezüglich der Errichtung einer Freibank in Rösching näher zu treten.

Als Platz für die zu errichtende Freibank könnte eventuell ein Teil der Holz- u. Kohlenchupfe im Mädchenschulkloster in Trauokommen, da dieser Raum mit wenigen Kosten umgebaut werden kann, günstig gelegen ist und Kanalisation und Wasserleitung bereits vorhanden sind.

Zur Prüfung der einschlägigen Verhältnisse wird eine Kommission bestehend aus dem 2. Herrn Bürgermeister Amberger und den Herren Gemeinderäten Braun, Junner und Hellmeier bestimmt, die gemeinsam mit dem Herrn Bezirksingenieur die Vorarbeiten zum Abschluß bringen sollen.

8. Gegenstand: Kinderbewahranstalt Rösching hier Kosten f. d. Weihnachtsbäckereien.

Die anlässlich der Weihnachtsbesicherung für die hiesige Kleinkinderbewahranstalt entstehenden Auslagen werden in einer Höhe bis zu 105,46 (einhundert fünf Mark) auf die Gemeindekasse übernommen.

9. Gegenstand: Brennholzbezug, hier Verwertung des Marktes Kößching.

Durch die durch die Staatsforstverwaltung herausgegebenen Richtlinien über die Verwertung des Brennholzes im Wirtschaftsjahr 1922 (abgedruckt im Staatsanzeiger Nr. 250/1921) soll künftighin überall dort die Verwertung des Brennholzes durch Verfeinerung, wo diese voraussichtlich zu einem befriedigenden Ergebnis für Verkäufer u. Käufer führen wird, wieder die normale regelmäßige Verwertungsart werden.

Nach Ansicht des Gemeinderates ist aber, wie es die Verfeinerungen in Seifensfeld und Reichertshofen bewiesen haben, ein befriedigendes Ergebnis zwischen Verkäufer und Käufer nicht zu erwarten und es ist daher das hiesige Forstamt zu ersuchen, der brennholzverwertungsberechtigten Bevölkerung, insbesondere der minderbemittelten Bevölkerung ihren Brennholzbedarf um die jeweils hierfür festgesetzte Tare zuzuweisen.

10. Gegenstand: Beschäftigung des Steinbrucharbeiters Johann Festsner im gemeindl. Steinbruch, hier Abschluß durch Steinbruchpächter Rupp.

Dem mündlichen Antrag des Gemeinderates Hunner, durch den Steinbruchpächter Rupp im gemeindl. Steinbruch einen Abschluß vornehmen zu lassen, damit Steinbrucharbeiter Festsner weiterbeschäftigt werden kann wird einstimmig stattgegeben.

11. Gegenstand: Gemeinderatsitzungen.

Wird beschlossen in Zukunft die Gemeinderatsitzungen alle 3 Wochen jeweils am Freitag, abends 7 Uhr abzuhalten, soweit nicht Gegenstände eine frühere Abhaltung v. Gemeinderatsitzungen notwendig machen.

Gemeinderatsitzung vom 10. Jan. 1922.

1. Gegenstand: Wiederbesetzung der erledigten Gemeinde- und Polizeidienerstelle in Kößching.

a) Protest des hiesigen Gewerkschaftskart.

b) Einspruch der Staatsaufsichtsbehörde.

a) Soweit der Gemeinderat unterm 17. Dezember 1921 den Bewerber Rupert Hossler als Gemeinde- und Polizeidiener angestellt hat und das hiesige Gewerkschaftskartell gegen diesen Gemeinderatsbeschluß protestiert, wird in geheimer Abstimmung mit 9 gegen 5 Stimmen Übergang zur Tagesordnung beschlossen.

b) Auch die Staatsaufsichtsbehörde erster Instanz hat Einspruch erhoben u. zwar mit der Begründung, daß zufolge der verbandstaatl. Sperte u. Ministerial-Ernschl. v. 7. 7. 21 Nr. 20001 b 46 innerhalb der Sperrzeit auch Polizeidienerstellen, für deren Wiederbesetzung ein Bedürfnis besteht nur mit Anwärtern der kassinierten Landespolizei besetzt werden dürfen.

Das aussichtl. Eingreifen wird zurückgegriffen, denn durch das bay. Gemeinde-

beamtengesetz u. dann vor allem durch das Selbstverwal. ungestrichelt ist die Besetzung gemeindl. Dienststellen ausschließliches Recht der betreffenden Gemeinden, bezw. ihren Gemeinderäte.

Der Gemeinderat hat keine Veranlassung seinen Beschluß zu ändern; das Recht der Gemeinde z. uneingeschränkter Besetzung soll bis zur letzten Konsequenz verfolgt werden.

Im übrigen wird die Frage aufgeworfen, wie kommt es, daß trotz dieses Ministerialerlasses vor den Augen der Staatsregierung im Staatsanzeiger tagl. Städte und Märkte ihre Polizeistellen zur Besetzung ausschreiben und auch trotz aller Sperrmaßnahmen tatsächl. besetzen. Die Marktgemeinde Kößching soll nicht schlechter behandelt werden.

Der Beschluß wurde in geheimer Abstimmung mit 10 gegen 4 Stimmen gefaßt.

Kößching, den 28. Januar 1921.

Lindl, 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 29. Januar bis 5. Februar 1922.

Sonntag: 2 Uhr d. hl. Rosenkranz.

Montag: 7 1/2 Uhr, Vigil, feierl. Requiem und Fibra f. Seine Heiligkeit Papst Benedikt 15.

Dienstag: 1/8 Uhr feierl. Botivamt zur Erhellung einer glücklichen Papstwahl.

Mittwoch: 7 1/4 Uhr räth. Requiem für die verstorb. d. Bruderschaft.

Donnerstag: 7 1/4 Uhr hl. Lobamt u. Meinung u. Prozession.

Freitag: 7 1/4 Uhr räth. Requiem f. d. verst. d. Bruderschaft.

Hernach S. Blasius-Benediction

Samstag: 1/27 Uhr im Krankenh. hl. Messe f. Klara und Martin Ampserl.

4 Uhr Abendandacht.

Sonntag: 1/27 Uhr räth. comb. Etismesse.

1/29 Uhr Kerzenweihe, Prozession, Amt u. Predigt.

Heute Sammlung für kath. Kirchenbau Rürnberg-Gleichhammer.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a./D.

Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das Bankfach einschl. Geschäfte

Holzverkauf im Forstamt Rösching.

Am Dienstag, den 31. Januar 1922
beginnend um 9 Uhr vormittags
wird das unten aufgeführte Holz öf-
fentlich für den Lokalbedarf versteigert.

Versteigerungsort: Gasthof Burg-
maier in Rösching.

Aus Abteilung Stallener:

15 fm Eichenstammholz 7. — 8. Kl.
meist Säulen.

300 Stck. Rajen- und Verbstangen
1. — 5. Kl.

Aus Abteilung Fuchsbau:

80 fm Fi. Langholz 2. — 6. Kl.

13 „ „ Blochholz 1. — 4. Kl.

1 „ Buchenstammholz 5. Kl.

48 „ Eichenstammholz 7. — 8. Kl.
meist Säulen.

10 Stck. Eichenwagnerstangen.

440 „ Ra.- u. Verbstangen 1. — 4. Kl.

Am Freitag:

den 3. Februar 1922.

beginnend um 9 Uhr vorm. ebendort,
zunächst für den Lokalbedarf:

Aus Abteilung Einsang:

30 fm Fichtenlangholz 2. — 6. Kl.

5000 Stck. Rajen u. Verbstangen
1. — 5. Kl.

Rösching, den 23. Januar 1922.

Forstamt.

Verein ehem. Pioniere u. techn.
Truppen.

Am Sonntag, den 29. Jan. 2 Uhr fin-
det im Nebenzimmer des Herrn Steph. Lukas

Monats - Versammlung

statt. Erscheinen jedes Einzelnen ist Pflicht
Kameraden die dem Verein noch fern
weilen wollen ebenfalls erscheinen.

Der Ausschuss.

Ich gebe hiernit bekannt, daß
am Donnerstag eine
Fischingsnummer
des Röschinger Anzeigers erscheint.
Der Preis beträgt 75 Pfg.

Zwei Herrenfahräder
sind zu verkaufen.

Rs. Nr. 77.

Kleine Bruchmühle u. 5 Frischlinge
sind zu verkaufen, Rs. Nr. 122.

1 Gans

hat sich seit Dienstag verlaufen, um
Rückgabe wird ersucht, S. Nr. 159^{1/2}

Freiwillige Feuerwehr Rösching.
Einladung

zu der am Sonntag den 5. Februar nachm.
3 Uhr im Ambergeraal stattfindenden Ge-
neralversammlung.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung
und besonders auch wegen Verleihung von
Ehrenzeichen ist vollständiges Erscheinen Eh-
rensich.

Konze: Uniform, Mütze.

Vor der Generalversammlung nachm.
1 Uhr im Versammlungsorte Verwaltungss-
ratsitzung.

Die Vorstandschafft.

Papierdüten in der Buchdrucke-
rei Hanns Dittes.

Futtermittel: Fischmehl, Kälbermehl, Reismehl, Schweinemastfutter, Maisschrot, Maiskleie, Palmkuchen, Kokoskuchenschrot, Rapskuchen, Kleienmelasse, flüssige Melasse, Futterkalk, Mais, Weizenkleie, Weizenfuttermehl, Haferkleiemelasse, Viehsalz, Heu, Stroh, (waggon- u. zentnerweise).

Kunstdünger: Kainit, Kalisalze, Rhenaniaphosphat, Düngerkalk 97 o/o.

Diverse: Weizen-Mehl, Grün-Klee, Esparsette, Luzerne (Mon.- Klee) Lupinen, Brennmaterial, Bauernsäcke, (mit und ohne Zeichnung), Landw. Maschinen, Brenn- u. Streutorf, Öle und Fette, Pickl.

Gute reelle Bedienung, billigste Berechnung zugesichert.

Bauern - Vereins - Lagerhaus Lenting.

Tel: Kösching 1.

Turn Verein Kösching.

Boranzzeige!

Statt des alljährlichen Balles findet am Samstag, den 4. Februar 1922 abends 7 Uhr im Saale der Brauerei Amberger unter gütiger Mitwirkung des hiesigen Streichorchesters

Bunter Abend

statt.

Programm:

Turnerische und komische Aufführungen:

- Nro. 1. Eröffnungsmarsch.
2. Die Rekruten von Krähwinkel
3. Der pfiffige Bgling.
4. Am Kas - Hof.
5. Negertanz.
6. Ringkampf.
7. Maul- und Klauenseuche.
8. Holzhackerta.
9. Pantomime.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.

Während den Zwischenpausen finden musikalische Vorträge statt.

Zu diesem äußerst gemütlichen Abend sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Vereins herzlichst eingeladen.

Eintritt: für Mitglieder: 3 Mk., für Nichtmitglieder 4 Mk. a Person.

Der Turnrat.